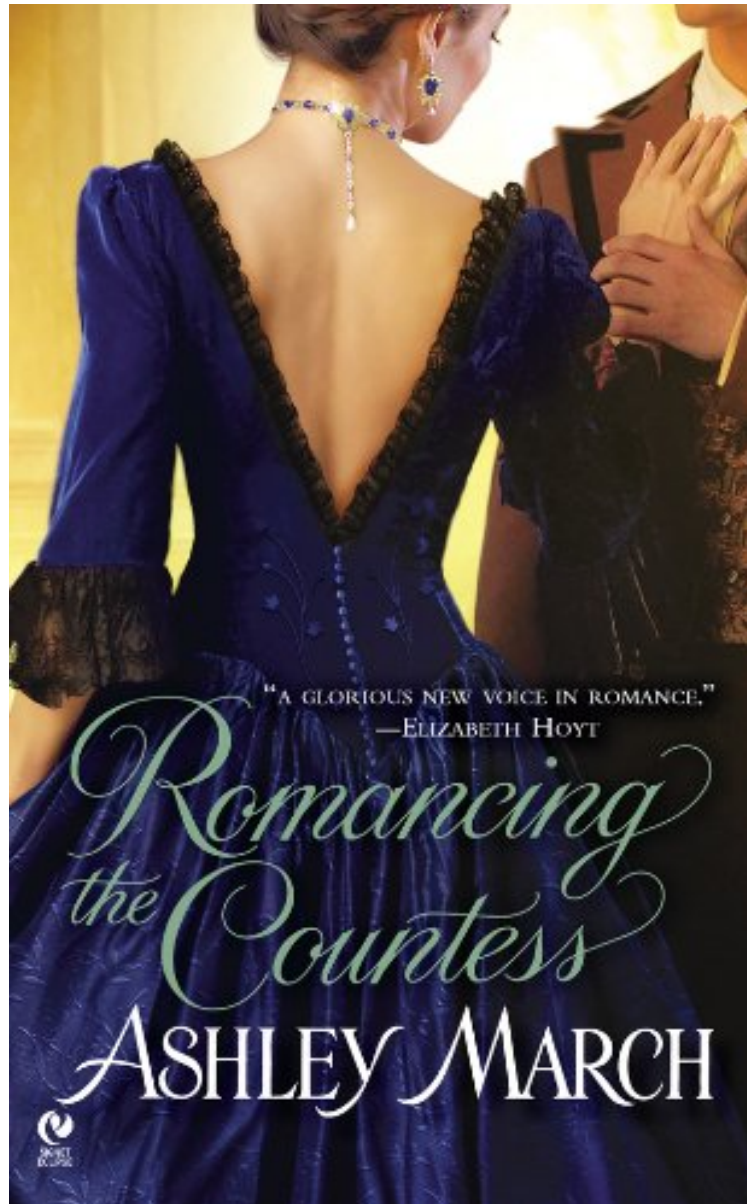


(Download pdf) Romancing the Countess (Signet Eclipse)

Romancing the Countess (Signet Eclipse)

Von Ashley March

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #482711 in eBooksVerffentlicht am: 2011-09-06Erscheinungsdatum: 2011-09-06File Name: B0054TVO52 | File size: 71.Mb

Von Ashley March : Romancing the Countess (Signet Eclipse) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Romancing the Countess (Signet Eclipse):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Emotional ergreifende Geschichte mit tiefgründigen Charakteren (Spoiler markiert)Von LucinaEin Roman, der sicher

nicht den Geschmack von jedem Leser treffen wird, der mir aber richtig gut gefallen hat. Emotional konnte er mich einfach begeistern. "Romancing The Countess" ist nicht unbedingt leichte Kost, aber für mich auch kein berdsterer Historical. Eine schne Mischung aus tiefgründigen Charakteren und vergangenheitsdominierter Story, die von einigen witzigen Momenten durchbrochen wird. Es geht weniger um die Liebesgeschichte an sich, da passiert lange Zeit wenig, auch wenn die Funken zwischen den Protagonisten von Anfang an sprhen, aber eher aufgrund von anderen Gefhlen als Liebe. Liebe kommt wirklich erst sehr spät ins Spiel, lange Zeit geht es einzig und allein um die Charakterentwicklung und die Dynamik zwischen den Protagonisten. Besonders die Entwicklung von Leah ist entscheidend, es geht mehr um sie als um Romantik. Was vielleicht einige als sehr langweilig empfinden könnten. Es geht quasi darum, wie sie endlich versucht frei, glücklich und sie selbst zu sein und wie schwer es ist, wenn die Konsequenzen für eine Frau in ihrer Zeit ziemlich drastisch sein können. Jahrelang hat sie eine Rolle gespielt, es ihrer Mutter recht gemacht, die liebe Ehefrau gemimt und sich selbst dabei verloren und jetzt hat sie letztendlich die Möglichkeit unabhängig zu sein, aber eben nur in gewissen Rahmen. Den Leah auch berschreitet und dann mit dem Ergebnis leben muss, aber wenigstens kann sie sagen, für einen Moment genau das getan zu haben, was sie wollte und sich nicht den Regeln ihrer Zeit angepasst zu haben. Nur leider macht Unabhängigkeit alleine nicht glücklich, sondern in ihrem Fall auch einsam und sie trifft Entscheidungen, die fragwürdig sind, weil sie nicht nur ihr eigenes Leben betreffen. Dennoch fand ich sie sympathisch und habe ihr von Anfang an gewünscht, dass sie am Ende wirklich glücklich sein und mit der Vergangenheit abschließen kann. Leahs Entscheidungen betreffen insbesondere das Leben von unserem Helden Sebastian. Er denkt nur an seinen Sohn Henry. Wenn Skandale über die Affäre von Sebastians Frau und seinem besten Freund, Leahs Mann, die bei einem Kutschenunfall (sie wollten abhauen) zusammengestorben sind hochkochen, könnte die Legitimität seines Sohnes in Frage gestellt werden. Er selber wusste von der Affäre nichts, während Leah ein Jahr lang mit dem Wissen leben musste, ohne jemanden davon zu erzählen zu können. Diese Affäre will er mit allen Mitteln geheimhalten und ringt ihr das Versprechen ab, nichts zu erzählen, was sie nicht tut, aber sie lebt freier als es eine frische Witwe tun sollte. Ein Skandal könnte die Gerichte entfachen und das will er verhindern und ist dabei besonders zu Beginn sehr bshaft. Während sie eher diese Seitenhiebe austeilt, die man mehr oder weniger versteht, beleidigt er sie regelrecht. Sagt, sie sei viel hsslicher als seine Frau und impliziert, dass ihr Mann deshalb so angewidert war, in ihr Bett zu kommen und seine Frau verführen musste usw. Diese Dingen kommen dann auch etwas wieder später zur Sprache, was ich gut fand, da die Autorin gezeigt hat, dass solche Stöße auch Konsequenzen für andere haben. Er ist kein A*loch an sich, aber er ist ihr böse, weil er das Wohl seines Sohnes bedroht fühlt, und ich sah ihn zu Beginn als Eindringling an. Er war nicht unsympathisch, aber auch kein Liebling von mir. Sie wollte glücklich sein und er hat ALLES kaputt gemacht. Aber für ihn ging es um seinen Sohn und er war immer noch von Trauer zerfressen, während sie, was ihm noch mehr miesfiel, versuchte glücklich zu sein. Mit der Zeit merkt man, dass auch er teilweise nicht er selbst sein konnte und als ich ihn besser kennengelernt hatte, habe ich ihn auch schnell ins Herz geschlossen. Es ist klar, dass ihm sein Sohn wichtiger ist als die Frau seines besten Freundes. Dennoch verhält er sich ihr gegenüber teilweise sehr fragwürdig. Und das ist auch die Dynamik von der ich gesprochen habe. Am Anfang steht Sebastian Leahs Glück im Weg und später sie seinem Glück und auch ihrem, weil sie dann doch nicht alles aus der Vergangenheit einfach berwinden konnte. Sie ziehen den anderen gegenseitig hinunter, um sich am Ende zusammenhochzuziehen. Der Roman macht schon einiges anders als andere Romane. Die Charaktere sind sehr ehrlich. (view spoiler) Es ist schon ziemlich kompliziert zwischendurch, aber ich mag Romane, bei denen es fast "Enemies to Lovers" ist. :D Leah wurde zwar nicht misshandelt oder vergewaltigt, aber sie hat in Bezug auf Sex sehr schlechte Erfahrungen gemacht. Die, das muss man auch ehrlich sagen, auch von ihr initiiert wurden. Ich will ihr keine Schuld geben, aber sie sagt selber, sie hat sich zu einer Hure gemacht. Anders als man es aber jetzt vielleicht erwartet, aber sie empfindet Angst vor Krperlichkeiten. Die Affäre ihres Ehemanns hat sie eben auch sehr belastet, was dann auch in ihre Charakterentwicklung miteinfließt und für mich sehr glaubwürdig gelst wurde. Hach, die Geschichte ist wirklich sehr schön. Es gibt nicht viel Erotik, wenig Rahmenhandlung, sondern nur die beiden Protagonisten und ihre Probleme. Genau mein Fall. Ich finde nur den Titel etwas komisch. Ich meine, der Hauptteil der Geschichte wird doch gar keine Countess romanticized. Ansonsten gibt's keine Kritikpunkte, außer, dass die Autorin fast keine anderen Romane geschrieben hat, was ich schade finde.

Kurzbeschreibung Sebastian Madinger, the Earl of Wriothesly, thought he'd married the perfect woman-until a fatal accident revealed her betrayal with his best friend. After their deaths, Sebastian is determined to avoid a scandal for the sake of his son. But his best friend's widow is just as determined to cast her mourning veil aside by hosting a party that will surely destroy both their reputations and expose all of his carefully kept secrets... Leah George has carried the painful knowledge of her husband's affair for almost a year. All she wants now is to enjoy her independence and make a new life for herself-even if that means being ostracized by the Society whose rules she was raised to obey. Now that the rumors are flying, there's only one thing left for Sebastian to do: silence the scandal by enticing the improper widow into becoming a proper wife. But when it comes to matters of the heart, neither Sebastian nor Leah is prepared

for the passion they discover in each other's arms....Pressestimmen"Ashley March is a glorious new voice in romance. From the first page, Romancing the Countess captivated me with a smart heroine, a sexy, brooding hero, and a sophisticated romance that vibrates with sexual tension. Ashley March is the goods!" Elizabeth Hoyt, New York Times Bestselling Author"Exquisite prose and an emotional story--this is my favorite kind of book." Courtney Milan, USA Today Bestselling author of Unveiled"March is destined to be a fan favorite." RT, 4 StarsKurzbeschreibungSebastian Madinger, the Earl of Wriothesly, thought he'd married the perfect woman-until a fatal accident revealed her betrayal with his best friend. After their deaths, Sebastian is determined to avoid a scandal for the sake of his son. But his best friend's widow is just as determined to cast her mourning veil aside by hosting a party that will surely destroy both their reputations and expose all of his carefully kept secrets...Leah George has carried the painful knowledge of her husband's affair for almost a year. All she wants now is to enjoy her independence and make a new life for herself-even if that means being ostracized by the Society whose rules she was raised to obey. Now that the rumors are flying, there's only one thing left for Sebastian to do: silence the scandal by enticing the improper widow into becoming a proper wife. But when it comes to matters of the heart, neither Sebastian nor Leah is prepared for the passion they discover in each other's arms....